



10.01.2011

Einladung

DEMOKRATIE UND VERSAMMLUNGSRECHT

Freitag, 4. Februar 2011, 15:30 – 20:00 Uhr

In Kooperation mit dem Deutschen Gewerkschaftsbund, Region Nord-Ost-Niedersachsen.

Die repräsentative Demokratie ist in der Krise: Bürgerproteste trotz rechtsstaatlicher Verfahren – wie in Stuttgart und Gorleben - zeigen, dass viele Menschen demokratische Einflussmöglichkeiten wieder verstärkt auch außerhalb der Parlamente suchen und einfordern. Auch der Kampf gegen Rechtsextremismus wird durch große Bündnisse immer öfter auch auf der Straße geführt.

In dieser Situation plant die niedersächsische Landesregierung ein neues Versammlungsrecht und lässt dieses offensichtlich bei antifaschistischen und sozialen Demonstrationen schon einmal ohne gesetzliche Grundlage erproben. Beispiele dafür sind Veranstaltungen in Bad Nenndorf, Eschede, Bad Fallingb. und die Castorproteste im Wendland.

Was ist also geplant? Und was sind die Folgen? Wir diskutieren die Bedeutung des Versammlungsrechtes für die Zukunft der Demokratie mit:

Dietrich Burggraf, Bildungszentrum HVHS Hustedt (Begrüßung)

Hartwig Erb, Vorsitzender der DGB-Region Nord-Ost-Niedersachsen

Jürgen Dietze, Vorsitzender Richter am Verwaltungsgericht Lüneburg i. R.

Johannes Hentschel, Rechtsanwalt, Göttingen

Anschrift:

DGB Nord-Ost-Niedersachsen
Heiligengeiststr. 28
21335 Lüneburg
Tel. 04131 223396-0
Fax: 04131 223396-20
E-Mail: lueneburg@dgb.de

Bildungszentrum HVHS Hustedt e.V.
Zur Jägerei 81
29229 Celle
Tel: 05086 9897-0
Fax: 05086 9897-77
E-Mail: info@hvhs-hustedt.de

Antwort

DGB



**Demokratie und Versammlungsrecht
4. Februar 2011 in Hustedt**

Name _____

Anschrift _____

e-Mail _____

Datum, Unterschrift _____

Bitte zurücksenden an:

DGB
Region Nord-Ost-Nds

Heiligengeiststr. 28
21335 Lüneburg

Fax: 04131/22339620
e-mail:
lueneburg@dgb.de